



Wirksamkeit
erleben



Ansprechpartnerin: Brigitte Schellhorn

Brigitte Schellhorn,
Diplom-Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin
und Lehrtherapeutin (SG), Systemaufstellerin (DGSF),
Paar- und Sexualtherapeutin, Sexualpädagogin, leitet
gemeinsam mit Herta Schindler das Systemische Insti-
tut Mitte SYIM in Kassel.

Sie ist verantwortlich für die Entwicklung und Durch-
führung des Curriculums Systemische Beratung. Ihre
langjährige Berufserfahrung in der Sozialen Arbeit
lässt die Theorie in der Praxis lebendig werden.

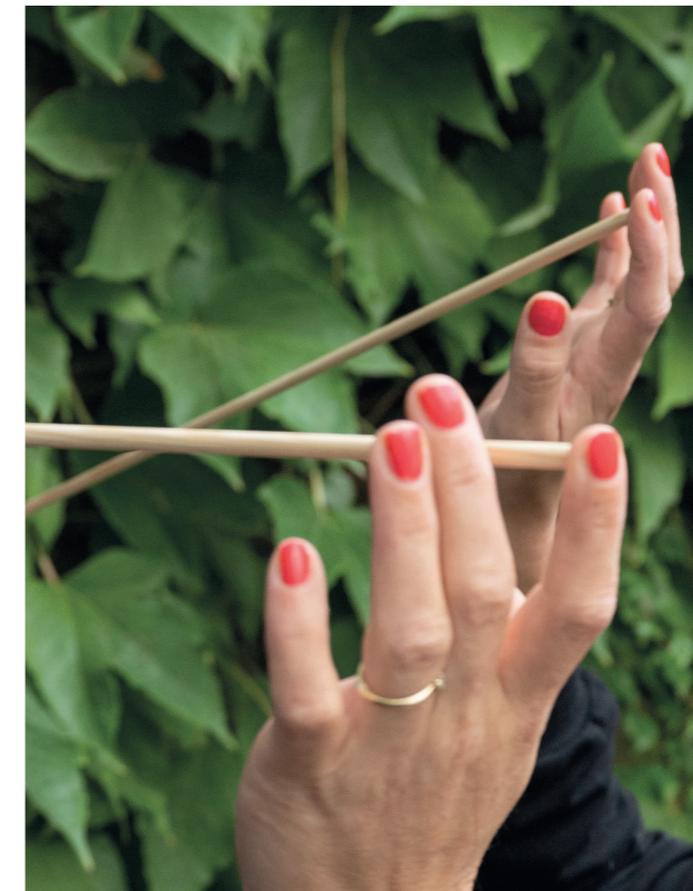
Veranstalter: SYIM
mail@syim.de / Tel: 0561 / 970 48 41

Seminarort: SYIM in der Fabrik Chasalla
Sickingenstraße 10a/10b 34117 Kassel

Anmeldung: www.syim.de



Weiterbildung
**SYSTEMISCHE
BERATUNG**



Gemeinsam Vielfalt
erkunden

Möglichkeitsräume
erweitern

Weiterbildung Systemische Beratung



Systemisches Wissen und Denken

lädt ein zu neuen Perspektiven auf bereits Bekanntes. Damit erhöht sich die Handlungs- und Kommunikationsfähigkeit in komplexen Situationen. Der Blick auf Möglichkeiten schärft die Entwicklung einer ressourcenorientierten Haltung und die Kompetenz für Veränderung.

Die Weiterbildung **Systemische Beratung** am **SYIM** ermöglicht Ihnen hierzu ein praxisnahes, intuitives Lernen bei gleichzeitiger Vermittlung von Inhalten und Methoden.

Berufliche Qualifizierung und Professionalisierung sowie **persönliche Weiterentwicklung** befördern sich dabei gegenseitig.

»Wirksam sein - ohne sich selbst zu verausgaben - ist eine der häufigsten Nebenwirkungen unserer systemischen Weiterbildung.«

Für wen ist die Weiterbildung?

Die „Systemische Beratung“ richtet sich an Fachkräfte aus psychosozialen, medizinischen, pädagogischen, beraterischen, seelsorgerischen und weiteren Berufsfeldern.

Auch Studierende können unter bestimmten Voraussetzungen zugelassen werden (nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite).

Dauer und Zertifizierung

Die gesamte Weiterbildung dauert zwei Jahre und entspricht den Qualitätsrichtlinien der Systemischen Gesellschaft (Deutscher Verband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung). Sie ist modular und berufsbegleitend konzipiert.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat Systemische*r Berater*in. Damit kann eine Zertifizierung durch die Systemische Gesellschaft beantragt werden.

Anschlussoption:

Aufbaucurriculum Systemische Therapie

Aufbau der Weiterbildung



Systemische Denk- und Handlungsansätze sowie deren Methoden sind die Inhalte des **ersten Ausbildungsjahres**. Theorie und praktische Umsetzung stehen dabei im Wechsel und ermöglichen so die Integration des Erlernten in das eigene Arbeitsfeld.

Die Selbsterfahrungswoche stellt einen Rahmen zur Verfügung, der es ermöglicht, die eigene Biografie im Kontext der systemischen Denkweise zu erkunden, eigene Ressourcen verstärkt wahrzunehmen und Entwicklungen in Schwung zu bringen.



Wesentliche Themen der Weiterbildung

Auftragsklärung | Aufbau eine konstruktiven Arbeitsbeziehung | Grundlagen der Systemtheorie | Systemisches Verständnis von Problemen | Fragetechniken & weitere systemische Interventionen | Grenzen als wahrnehmbare Struktur von Systemen | Das Konzept von Neutralität & Allparteilichkeit | Dynamiken und Muster in Systemen | Hypothesen als Form Systemischer Diagnostik | Krisen & Konflikte als Bewältigungsstrategien | Hilfe & Kontrolle - Lösungen im Zwangskontext | Genogrammarbeit | Ressourcen finden und aktivieren | Arbeit mit erlebensorientierten Methoden | Neugier als Grundhaltung | Prozesssteuerung

Im zweiten Ausbildungsjahr

wird das Erlernte durch Bearbeitung von Fällen und Anliegen aus der Gruppe in Supervisionsmodulen reflektiert. Systemische Interventionsformen werden vertieft und erweitert. Professionelle Selbstreflexion zum Selbstverständnis als Systemische*r Berater*in ergänzt die Inhalte.

